

Aufsichtsbericht vom 14. März 2017

Deutsche Schule Rapstedt

Schulcode 539 010

Schuljahr 2016/17

Die Schulaufsicht nimmt ihren Ausgangspunkt im Erlass "tilsynsbekendtgørelsen - <https://www.retsinformation.dk/Forms/R0710.aspx?id=131708> und im Gesetz „friskoleloven“ <https://www.retsinformation.dk/Forms/R0710.aspx?id=132522>

Aufsichtsführender:

Claus Diedrichsen,

Bajstrup Østermark 21, 6360 Tinglev

Allgemeines:

Die Deutsche Schule Rapstedt (Homepage: <http://www.dsrappedt.dk/>) ist eine Schule im Deutschen Schul- und Sprachvereins für Nordschleswig (DSSV).

Schulfakta:

20 Schüler/innen per 05. September 2016

Schulfreizeitordnung findet im Kindergarten statt

5 Lehrkräfte (inkl. Schulleitung) auf 4,2 Planstellen

Für alle 14 Schulen im DSSV gibt es gemeinsame Lehrpläne für das gesamte Fachangebot, die verbindlich die Inhalte der Fächer regeln. Die Lehrpläne sind mit den öffentlichen "Fælles Mål" und den Lehrplänen des Landes Schleswig-Holstein abgestimmt. Die Lehrpläne finden sich auf der Website

<http://www.dssv.dk/lehrplaene.25211.aspx> . Die verbindlich abgesprochene Stundentafel für die Unterrichtsorganisation findet sich ebenfalls auf der Homepage:

<http://www.dssv.dk/files/dssv/dateien/20130103%20DSSV%20Stundentafel%202012.pdf>

Die Grundlagen für die gemeinsame Arbeit werden in der Schulleiterdienstbesprechung (Arbeitsgremium aller Schulleiter, dem Schulamt und dem Personalrat) vorbereitet und politisch im Schulausschuss (Arbeitsgremien der Vorstände aller Schulen, Schulleiterrepräsentanten, Personalrat, Geschäftsstelle und Schulamt) beschlossen. Die genannten Gremien treffen sich 6 bis 8 Mal im Jahr. Der Aufsichtsführende nimmt an allen Sitzungen teil.

Besondere Passagen in den öffentlichen Gesetzen und Erlassen regeln die Sonderstellung der Schulen der deutschen Minderheit u.a. in "Lov om friskoler og private grundskoler m.v.":

§ 2 stk. 3 Undervisningsproget i en fri grundskole er dansk. I de tyske mindretalsskoler er undervisningsproget tysk.

§ 6 stk. 1 lederen skal beherske dansk i skrift og tale. Dette gælder dog ikke ledere ved de tyske mindretalsskoler". Alle Schulleitungen beherrschen jedoch die dänische Sprache.

Diese Ausnahme gilt auch bei der Wahl der externen Aufsicht (tilsynsførende § 9 stk. 3.2).

In § 11 und § 14 werden die besonderen finanziellen Förderungen der Schulen der deutschen Minderheit festgehalten. Hierdurch wird die übergeordnete Verantwortung des DSSV für alle 14 Schulen durch den Staat festgeschrieben und der besondere Status des Schulwesens bestätigt.

Alle Schulen sind durch eine Vereinbarung mit "Ungdommens Uddannelsescentre - Aabenraa, Haderslev, Sønderborg, Tønder" mit der gesetzlichen Beratungsarbeit verknüpft und haben Kontakte zu den kommunalen

len SSP (Schule, Sozialamt, Polizei) und PPR (kommunaler schulpyschologischer Dienst). Die Teilnahme an den nationalen Tests findet auf freiwilliger Basis statt. Ergänzend zu den nationalen Tests werden gemeinsame Tests im Fach Deutsch (Lesen und Rechtschreiben) durchgeführt. Die Auswertungen der Tests werden von den Schulen zur Evaluation des Unterrichts benutzt

Zeitpunkt für die Aufsicht:

Schulbesuche:	14.03.2017	Unterricht, Gespräch mit dem Schulleiter, Gespräch mit Kolleginnen und Kollegen
---------------	------------	---------------------------------------------------------------------------------

Regelmäßige Kontakte zum Vorstand in den Sitzungen des Schulausschusses im DSSV

Regelmäßige Kontakte zum Schulleiter sowohl in den Schulleiterdienstbesprechungen als auch über Telefon und pr. E-Mail

Fächer und Klassen:

Tägliche Lesezeit

Biologie	Kl. 7
----------	-------

Deutsch	Kl. 2 - 4
---------	-----------

Dänisch / skolernes sangdag	Kl. 1 - 4
-----------------------------	-----------

Kreativ / Basteln / Malen	Kl. 3 - 4
---------------------------	-----------

Beurteilung des Unterrichts in den Fächern:

Der Unterrichtstag fängt mit einer viertelstündigen Lesezeit an. Täglich gibt es ebenfalls eine Bewegungspause und dazu sind Frühstücks- und Obstpausen organisiert.

Der Unterricht ist in jahrgangsübergreifenden Lerngruppen organisiert und an 2 Tagen findet eine Zusammenarbeit mit der Deutschen Schule Osterhoist statt.

Alle Schüler/Innen haben die Möglichkeit, an einem Hausaufgabencafé teilzunehmen.

Unterrichtsbeobachtungen und Unterrichtseinblicke in einer Zusammenfassung:

Fachliche Qualität:

Der Unterricht entspricht fachlichen Standards. Die Unterrichtsthemen stehen in den verbindlich vorgegebenen Lehrplänen. Es werden keine Mängel festgestellt.

Der Unterricht enthält angemessene Angebote für selbstreguliertes Lernen.

Struktur

Die Lehr- und Lernprozesse sind klar strukturiert und der Unterricht ist sachlogisch und schlüssig. Schüler/innen wissen was sie zu tun haben und die Lehrkräfte geben präzise Anweisungen.

Schüleraktivierung

Die Schüler/Innen gestalten Unterricht mit und die Aufgaben sind abwechslungsreich. Sie sind aktiv, konzentriert und engagiert. Medien und Material sprechen mehrere Sinne an.

Die Schüler/Innen arbeiten konzentriert, effektiv und selbstständig.

Zeitnutzung

Die Schüler/Innen haben genügend „echte“ Lernzeit, in der sie ungestört an den gestellten Aufgaben arbeiten können.

Klima

Der Umgangston zwischen Lehrkraft und Schüler/Innen ist wertschätzend und respektvoll. Die Lehrkraft hat stets den Überblick über die Schüleraktivitäten, was durch die kleinen Lerngruppen begünstigt wird. Es herrscht eine lernförderliche Arbeitsatmosphäre.

Methode

In den Unterrichtseinheiten werden unterschiedliche Sozialformen eingesetzt und angemessen variiert. Die Lehrkräfte geben den Schüler/Innen die Möglichkeit, selbstständig zu arbeiten. Das Unterrichtstempo ist ebenfalls angemessen.

Der Unterricht orientiert sich am individuellen Lernstand der Schüler/Innen.
SmartBoard, Tablets und Laptops kommen angemessen und sinnvoll zum Einsatz.

Die Bewertung in den Fächern Dänisch, Mathematik und Englisch

Die Fächer werden nach den verbindlichen Lehrplänen und der verbindlichen Stundentafel des DSSV unterrichtet.

Das fachliche Niveau steht in einem guten Verhältnis zum fachlichen Anspruch.

Im Fachunterricht werden die Fertigkeiten und Leistungen der Schüler/Innen in Klassenarbeiten und Tests evaluiert und individuelle Leistungsansprüche mit den Schüler/Innen abgesprochen. Ab der 5. Klasse erhalten die Schüler/Innen in diesen Fächern ein Notenzeugnis.

Geschichte (für Schulen, die nach § 8 a, Abs. 4 keine Prüfung ablegen):

Der Geschichtsunterricht wird nach Lehrplan und verbindlicher Stundentafel (Kl. 5 bis 9 jeweils zwei Wochenstunden) hier in der Lerngruppe 5/6 erteilt. Die Schüler/innen werden auf den Unterricht an der nachfolgenden Schule vorbereitet.

Die Bewertung des gesamten Unterrichtsangebotes durch den Aufsichtsführende im Verhältnis zu folkeskolen ("skolens samlede undervisningstilbud ud fra en helhedsvurdering står mål med, hvad der almindeligvis kræves i folkeskolen"):

Es standen der Aufsicht alle relevanten Schulplanungsunterlagen zur Einsicht. In den Klassen werden Klassenbücher geführt und die Lehrkräfte erstellen Stoffverteilungspläne.

Das Unterrichtsangebot der Schule, wie es aus der Stundentafel hervorgeht, berücksichtigt den Fächerkanon der „folkeskolen“. Der bei meinen Besuchen erlebte Unterricht und die Gespräche mit Schulleiterin und Lehrkräften hat mir den klaren Eindruck hinterlassen, dass die Schüler/Innen der Deutschen Schule Rapstedt einen Unterricht erteilt bekommen, der die Ansprüche der „folkeskolen“ erfüllt.

Die fachlichen und sozialen Kompetenzen der Schüler/Innen sind altersgemäß und zufriedenstellend.

Die Bewertung durch den Aufsichtsführenden, ob die Schule den Anspruch erfüllt – "at forberede eleverne til at leve i et samfund med frihed og folkestyre":

Der Schulalltag ist von einem grundlegenden demokratischen Gedankengang geprägt. Alle Kinder und Erwachsene wissen um ihre Rechte und Pflichten und tragen Mitverantwortung für ihre Schulgemeinschaft.

In den „*Informationen zu den Grundlagen der Unterrichts- und Erziehungsarbeit beim Deutschen Schul- und Sprachvereins für Nordschleswig (DSSV) – für Eltern und Mitarbeiter*“
http://www.dssv.dk/files/dssv/dateien/Dokumente_Sprache/Informationen%20Arbeit%20des%20DSSV.pdf

steht u.a. zum Auftrag der Schule:

Die Schulen und Kindergärten schaffen die Möglichkeit, die Schüler sowohl in die deutsche als auch in die dänische Sprach- und Kulturwelt einzuführen. Damit wird ein auf Toleranz und Selbstbestimmung beruhendes Leben in zwei Kulturen möglich. Die Arbeit in den Institutionen und die genannten Aktivitäten sollen im Ergebnis dazu führen, dass die Kinder für Demokratie, für die Verständigung der Völker eintreten, unterschiedliche Sprachen und Kulturen akzeptieren und Toleranz gegenüber Andersdenkenden praktizieren.

Die pädagogischen und didaktischen Grundlagen des Unterrichtes, die Arbeitsformen im Unterricht und die Unterrichtsorganisation im Allgemeinen erfüllen den Anspruch auf die Vorbereitung der Schüler/Innen für eine Gesellschaft „med frihed og folkestyre“.

Die Schüler/Innen erhalten Wissen, Einsichten und Respekt vor grundlegenden Freiheits- und Menschenrechten, darunter auch der Gleichstellung der Geschlechter.

Die Bewertung der fachlichen und pädagogischen Qualität der eingesetzten Lehr- und Lernmittel:

Die eingesetzten Lehr- und Lernmittel sind zeitgemäß. Lehrkräfte und Schulleiter entscheiden gemeinsam über Anschaffungen.

Die Schule hat eine intensive Zusammenarbeit mit "Center for Undervisningsmidler Haderslev" und der deutschen Zentralbücherei in Apenrade. Darüber hinaus wird im Rahmen des Unterrichts und zur Buchentleihe die deutsche Bücherei in Tingleff aufgesucht und genutzt.

Die Klassenräume 5 - 7 und 2 - 4 sind mit SmartBoards ausgestattet und die Schule verfügt dazu über Tablets, Laptops und stationäre PC's.

Besondere Anmerkungen des Aufsichtsführenden:

Es herrscht in der Schule ein gutes Lernklima, sowohl unter den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als auch in der Schülerschaft. Die Lernlandschaft ist gepflegt und einladend.

Es wird großen Wert auf selbstständiges Lernen gelegt. Der Unterricht wird größtenteils in jahrgangsübergreifenden Gruppen organisiert. Es wird projektorientiert und fächerübergreifend gearbeitet.

Die Schule nimmt mit allen Schülerinnen und Schülern an diversen Projekten, an Wettbewerben/ Veranstaltungen und sportlichen Aktivitäten teil.

An 2 Unterrichtstagen pro Woche findet eine Zusammenarbeit mit der Deutschen Schule Osterhoist statt.

Auch eine Reihe von Veranstaltungen und Konferenzen finden gemeinschaftlich statt

Es findet eine Reihe von großen Veranstaltungen und Ausflügen (zum Teil gemeinsam mit dem Kindergarten) statt (Weihnachtsfeier, Lottospiel, Kinderfest, Fasching, Stand beim Stadtfest, Klassenfahrten). Die Schule bringt sich aktiv in die Dorfgemeinschaft ein.

Die Schule arbeitet eng mit dem Kindergarten und dem Deutschen Jugendverband für Nordschleswig zusammen.

Bemerkungen/Bewertung der Lehrpläne (slutmål, delmål og undervisningsplaner):

Die Schule unterliegt den Lehrplanbestimmungen des DSSV. Die Lehrpläne für die Fächer sind auf der Homepage des DSSV unter www.dssv.dk/Publikationer aufgeführt und erfüllen die neuen Anforderungen für die privaten Schulen.

Bemerkungen/Bewertung der Organisation/Durchführung des Förderunterrichts:

Die Schule erteilt einen eigenen Förderunterricht und organisiert die Stunden, die vom Ministerium besonders bewilligt wurden. Eine Lehrkraft koordiniert die Arbeit im Förderbereich und nimmt an den Veranstaltungen des Netzwerkes der Förderkoordinatoren im DSSV teil.

Die Schule arbeitet eng mit dem Schulpsychologischen Dienst des DSSV zusammen.

Bemerkungen/Bewertung des Unterrichts für Kinder nicht dänischer Muttersprache:

Zurzeit gibt es keinen Bedarf für einen besonders zurechtgelegten Dänischunterricht für Kinder mit einer anderen Muttersprache als Dänisch.

Bemerkungen/Bewertung der Prüfungsergebnisse:

Die Schule führt keine Prüfungen durch. Nach der 6. bzw. 7. Klasse wechseln die Schülerinnen und Schüler im Allgemeinen zur Deutschen Schule Tingleff.

Bemerkungen/Bewertung der Evaluation von Unterricht:

Die Schule legt großen Wert auf einen engen Elternkontakt und unterhält eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Elternhäusern. Neben Elternkonsultationen und Elternabenden findet jährlich ein Schüler-Eltern-Helfertag statt. Beim Lehrerwechsel in den Lerngruppen und in der neuen Vorschulgruppe werden Elternhausbesuche durchgeführt.

Schüler bis Kl. 4 erhalten Kriterienzeugnisse im Juni und die Klassen 5 bis 7 erhalten Notenzeugnisse im Januar und im Juni.

Apenrade, 04.04.2016

Claus Diedrichsen
Aufsichtsführender